

Hannover



Do 5.6.2025 | Vortrag / Diskussion

TRUMP IM WEIßEN HAUS

Die aktuellen politischen Entwicklungen in den USA
mit Ingar Solty, Referent für Friedens- und Sicherheitspolitik bei der Rosa-Luxemburg-
Stiftung in Berlin.

Zeit: Donnerstag, 5.6.2025, 18:00 - 20:00 Uhr

Ort: Rotation in den ver.di Höfen, Goseriade 10, Hannover

Er ist wieder da – der neue Präsident der USA ist der alte: Donald Trump. In Europa begreift man nicht, wie Trump erneut gewählt werden konnte. Tatsächlich ist sein Wahlsieg erklärungsbedürftig. Der Milliardär von Mar-a-Lago in Florida ist ein mehrfach verurteilter Straftäter und der erste Ex-Präsident, der jemals vor Gericht schuldig gesprochen wurde. Im Wahlkampf wurde der notorische Lügner dabei immer wieder neuer rassistischer Lügengeschichten überführt, wie etwa der, dass in Springfield, Ohio aus Haiti stammende US-Staatsbürger der weißen Bevölkerung die Haustiere stehlen und essen würden. Dennoch konnte er die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen. Wie ist es möglich, dass Trump die Wahl gewinnen konnte? Welche aktuellen und strukturellen Faktoren haben seinen Wahlsieg befördert? Wie ordnet sich der Aufstieg Trumps in die sozioökonomische Entwicklung der USA seit der Finanzkrise 2008/09 ein? Wie ist die Kursbestimmung durch Trump vor dem Hintergrund einer sich neu herausbildenden Weltordnung zu bewerten? Welche innenpolitischen Szenarien sind während der zweiten Amtszeit Trumps zu erwarten? Diese Fragen wird Ingar Solty in seinem Vortrag thematisieren, um sie anschließend gemeinsam zu diskutieren. Ingar Solty ist mit zahlreichen Publikationen und Interviews ein Experte zum Thema und arbeitet als Referent für Friedens- und Sicherheitspolitik bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin.

Eintritt frei. Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich.

Bitte anmelden bei Astrid Ritter unter: Astrid.Ritter@bw-verdi.de.

Eine Veranstaltung von DGB-Bezirk Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt, Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V., Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen, Landesausschuss Courage gegen Rechts in der GEW und Forum für Politik und Kultur.

